

Umgang mit Fehlern in eher produktiven Phasen

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. Oktober 2005 12:55

Ich habe im Internet den Ratschlag von einem Didaktikprofessor gelesen, dass man den Schülern am Ende des Schreibens konkrete Korrekturanweisungen geben soll, z.B. nach einem Text über ein vergangenes Ereignis: "Unterstreicht nun alle Verben farbig und stellt sicher, dass sie in der Vergangenheit stehen"

Was haltet ihr davon? So etwas könnten in der Sek II - zwar bei 2. Lernjahr - (in einer Examensstunde) doch etwas übertrieben sein und dann doch wieder sehr fixiert ...